

Eine kleine Geste mit viel Bedeutung

Die Falken basteln Begrüßungspakete für Flüchtlinge und nehmen sich der Sorgen der Menschen an

VON MYRIAM WEBER

ALSDORF. „Ich denke jetzt viel mehr über das Schicksal von Flüchtlingen nach“, erzählt Lena Klanke. Lynn Drysen nickt: „Man möchte ihnen so gerne helfen.“ Früher habe man auch mal komisch geguckt oder gelacht, wenn jemand anders aussah, geben die Mädchen zu. Aber das sei heute ganz anders. Die Begegnung mit Flüchtlingen, die ihre Heimat aus verschiedenen Gründen verlassen mussten und in Alsdorf ein neues, sicheres Zuhause suchen, war für die 13-Jährigen eine außergewöhnliche Erfahrung. Wie es dazu kam? Angefangen hat alles mit einem Kreativwochenende bei der Jugendorganisation „Die Falken“. „Daraus wurde die Idee geboren, Begrüßungspakete für die Flüchtlinge, die nach Alsdorf kommen, zu basteln. In die Pakete haben wir nützliche Dinge, wie Hygieneartikel, Handtücher, Informationen bezüglich wichtiger Ansprechpartner und einen selbst gebastelten Sprachführer gepackt“, blickt die 19-jährige Melanie Bayo zurück. Gemeinsam mit der Leiterin der Falken, Beate Kuhn, haben die Jugendlichen die rund 50 Begrü-



Beate Kuhn (3.v.r.) und die engagierten Jugendlichen haben Begrüßungspakete für Flüchtlinge gebastelt. FOTO: MYRIAM WEBER

ßungspakete im Dezember an die Flüchtlinge verteilt. Damit auch möglichst viele Menschen kommen, haben sie Informationszettel in der Stadtverwaltung bei den entsprechenden Ämtern verteilt. Mit Erfolg. „Es sind circa 40 Menschen gekommen, viele davon waren in unserem Alter. Die Kinder haben sofort Vertrauen zu uns gefasst und haben mit uns gespielt und die Erwachsenen haben sich auch richtig über die Pakete gefreut“, berichtet Lena Klanke

mit strahlenden Augen. „Die Pakete zu basteln war zwar viel Arbeit, aber es hat richtig Spaß gemacht. Es ist ein so schönes Gefühl zu wissen, dass man Leute mit einer kleinen Geste glücklich machen kann“, fügt sie hinzu. Doch das Zusammentreffen hat die Mädchen und Beate Kuhn auch nachdenklich gestimmt. „Wir haben festgestellt, dass die Flüchtlinge Redebedarf haben und dass ihre Probleme so erheblich sind, dass die Jugendlichen sie mit 13 Jahren gar nicht lösen können“, resümiert Beate Kuhn nachdenklich. Immerhin, kleinere Wünsche konnten sie realisieren. „Jemand wollte so gerne in einem Fußballverein spielen. In dem Fall haben wir einen Kontakt hergestellt“, erzählt Beate Kuhn.

„Die Tatsache, dass einfach jemand da ist, der zuhört und sich kümmert, ist den Menschen unglaublich wichtig“, weiß Beate Kuhn. Ihr ist bewusst, dass die Falken keine Wunder vollbringen können. Beengte Wohnsituationen in Flücht-

lingsheimen verändern und die Angst vor Abschiebung kann sie den Flüchtlingen nicht nehmen. „Es ist schwierig, Lösungen zu finden“, beschreibt sie das Unmögliche. „Aber wir möchten ihnen das Einleben wenigstens erleichtern“, betont Beate Kuhn. Sie wünscht sich, dass sich erwachsene Ehrenamtler finden, die den Falken unter die Arme greifen, zum Beispiel um monatliche Treffen mit den Flüchtlingen zu leiten und den ihnen Tipps und Unterstützung bieten. Aufgeben wollen die Falken jedenfalls nicht.

Aus diesem Grund fand in Zusammenarbeit mit dem Café Zuflucht aus Aachen am vergangenen Wochenende eine weitere Veranstaltung für Flüchtlinge statt, bei der Infos zum Arbeits- und Aufenthaltsrecht vermittelt wurden. „Wir möch-



Das geht uns alle an!
Eine Initiative des BVDA

ten die Menschen nicht alleine lassen, auch wenn wir nicht jedes Problem lösen können“, betont Beate Kuhn. Auch die Jugendlichen sind mit viel Herzblut bei der Sache und haben bereits 40 neue Begrüßungspakete gebastelt, die sie Neuankömmlingen überreichen möchten. Lena Klanke und die anderen sind sich einig: „Kreativ zu sein und dabei etwas Gutes zu tun, ist einfach schön.“

INFO

☎ 0177/6498808

Potenzielle Ehrenamtler können sich bei Beate Kuhn melden.



Referent Ali Ismailovski vom Café Zuflucht und Beate Kuhn im Gespräch mit Flüchtlingen und Falken-Mitgliedern. FOTO: DAGMAR MEYER-ROEGER

LETZTMALIG WINTER-KOMPLETT-PREISE!
INKL. MONTAGE UND BETON-PUNKTFUNDAMENT

Mittwoch, den 11.03. bis einschl. Montag, den 16.03. von 10:00 bis 17:00 Uhr
Sonntag, den 15.03. von 10:00 bis 14:00 Uhr

Wir fertigen seit 1979 die bekannten POLO Blockhäuser aus Wermelskirchen. Von Mittwoch, den 11. März bis einschl. Montag, den 16. März möchten wir Ihnen vor Ort eine Auswahl unserer Qualitätsblockhäuser präsentieren. Wir bieten Ihnen dort letztmalig unsere Gartenhäuser zu Winter-Komplett-Preisen inkl. Montage und Beton-Punktfundament an. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

- Imprägnierung ab Werk
- Sonderanfertigungen ohne Aufpreis
- Probeaufbau im Werk
- Türen und Fenster mit Doppelfalz und Gummidichtung
- frachtfrei innerhalb NRW
- Alles aus einer Hand!

**Auf der Hüls 140
52068 Aachen
Auf dem Gelände des 1. Aachener Gartencenter
Tel.: 0163-1491914**

POLO GARTENHÄUSER
www.polo-gartenhaeuser.de

Gemeinsames Frühstück

MERKSTEIN. Am Sonntag, 15. März, begrüßen die Merksteiner Naturfreunde den Frühling in ihrem Haus. Mitglieder und Gäste treffen sich um 9 Uhr zu einem Frühlingsfrühstück. Um 10.30 Uhr erfreut die Gesangsgruppe „Frühschicht“ mit alten bekannten, aber auch mit weniger vertrauten Volksliedern aus Deutschland, Europa und der ganzen Welt die Besucher. Info: Jutta Däsler, ☎01789181809. ▲